

Handball-Bundesligist unterliegt beim f.a.n.-Cup HC Erlangen und Eulen Ludwigshafen – Einige Stammspieler fehlen

(*mro*). Nach dem Mittwoch-Testspiel gegen die MT Melsungen traf der TV 05/07 Hüttenberg am Wochenende beim 14. f.a.n.-Cup der HSG Kahl-/Kleinostheim erneut auf Bundesliga-Konkurrenz. Dort blieb man sieglos, denn nach der Niederlage am Samstag gegen HC Erlangen konnte man auch im Spiel um Platz drei gegen den Mitaufsteiger, die Eulen Ludwigshafen, nicht gewinnen.

»Das war auf jeden Fall eine Steigerung gegenüber dem Testspiel in Eschwege«, erklärte TVH-Coach Aðalsteinn Eyjólfsson am Samstag nach der 28:30 (11:13)–Niederlage gegen den letztjährigen Aufsteiger HC Erlangen, der die Saison auf einem starken neunten Rang abschloss. »Auch heute haben wir wieder ein kleines bisschen dazugelernt, aber für ein Trainingsspiel zu diesem Zeitpunkt war das absolut in Ordnung.« Dabei hatte Eyjólfsson mit Tobias Hahn, Jannik Hofmann und Ragnar Johannsson wichtige Akteure geschont. Neuzugang Vladan Lipovina hatte zudem noch keine Spielgenehmigung. Dafür kam aber der polnische Leihspieler Szymon Sicko zu seinem ersten Einsatz im TVH-Dress. – TV Hüttenberg: Ritschel (1), Schomburg; Stefan (3), Sklenák (1), Wörner (4), Lambrecht (1), Wernig (10/8), Lauer (1), Rompf (2), Zörb, Fernandes (1), Sicko (2), Roth (1), Mappes (1).

Am Sonntag fehlte dem TVH im Spiel um Platz drei auch noch Kreisläufer und Abwehr-Speerspitze Moritz Lambrecht. So wunderte es wenig, dass die Eulen nach ausgeglichenem Start schnell auf 7:2 wegzogen und über die Pausenführung von 14:6 am Ende mit 26:19 gewannen. »Wir haben heute kein gutes Spiel gemacht. Aber da muss ich die Mannschaft auch in Schutz nehmen. Uns haben einige Akteure gefehlt und wir sind erst neun Tage in der Vorbereitung«, sagte Eyjólfsson. – TV Hüttenberg: Ritschel, Schomburg; Stefan, Sklenak, Wörner (1), Wernig (12/9), Rompf (1), Zörb, Fernandes (1) Sicko, Roth, Mappes (4), Lauer.